



Änderungsvorschläge
zum Haushaltsplan 2023
der Stadt Eschweiler

Fraktion
CDU

Stadt Eschweiler
Bürgermeisterin Nadine Leonhardt

- per E-Mail -

Eschweiler, 28.02.2023

Änderungsvorschläge zum Haushaltsentwurf 2023

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Eschweiler beantragt für die Sitzung des koordinierenden Haupt- und Finanzausschusses am 15.03.2023 die folgenden Veränderungen zu dem in der Ratssitzung vom 26.01.2023 eingebrachten Haushaltsentwurf betreffend das Jahr 2023 nebst mittelfristiger Finanzplanung bis 2026.

02 – Sicherheit und Ordnung

Produkt 02 126 15 01 Brandschutz und Brandbekämpfung 13-52917000

Ermittlung eines zusätzlichen Standorts für Feuerwehr und Verwaltung

Die CDU beantragt, ein Fachingenieurbüro für Feuer- und Rettungswachen mit einer umfassenden, belastbaren Grundlagenermittlung zu beauftragen, ob ein neuer bzw. zusätzlicher Standort der Hauptwache geeignet wäre, die größer werdenden Anforderungen aus einem neuen Brandschutzbedarfsplan zu erfüllen. Alle Anforderungen an Funktionalität, feuerwehrtechnische und bauliche Qualität sowie Wirtschaftlichkeit müssen erfüllt werden. Hierbei soll insbesondere auch ein eventueller Standort am Fuchsgelände geprüft werden, in Abstimmung mit der ebenfalls von der CDU geforderten Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbes zur Entwicklung der Flächen rund um das Fuchsgelände. Die Dringlichkeit der Sache gebietet es aber, auch andere infrage kommende Standorte zu prüfen.

Das Planungsbüro sollte in diesem Rahmen zugleich prüfen, ob an dem neuen Standort die Errichtung eines zusätzlichen Verwaltungstrakts für Büros städtischer Mitarbeiter möglich ist, um der Raumknappheit im Rathaus Abhilfe zu schaffen. In diesem Verwaltungsgebäude könnte z.B. das Ordnungsamt in sinnvoller Nähe zur Feuerwache untergebracht werden.

Um unsachgemäße Investitionen zu vermeiden, fordert die CDU, diesen Sachverhalt qualifiziert prüfen zu lassen und hierfür 20.000,- € zusätzlich in den Haushalt 2023 einzuplanen.

03 - Schulen

Produkt: 03 211 01 01 – Grundschulen – IV22BGA004 Spielgeräte und Bewegungsförderung

Zur Bewegungsförderung im Sinne von „Aufholen nach Corona“ beantragt die CDU-Fraktion die Verdopplung des Ansatzes auf 20.000€, z.B. zur Anschaffung von weiteren Tischtennisplatten zur Ausstattung der Schulhöfe der Eschweiler Grundschulen.

Produkt: 03 218 01 01 – Schulen – Investitionsübersicht 2-IV00BGA021 Ausstattung Gesamtschule

Die CDU-Fraktion schlägt vor, das Investitionsvolumen Gesamtschule für die Turnhalle und vor allem für einen einbruchsischeren Fahrradkäfing auf 35.000 € zu erhöhen.

04 – Kultur und Wissenschaft

Produkt: 04 263 01 01 - Musikschule - 13-52830200 Aufwendungen Werbung und Öffentlichkeitsarbeit

Die CDU-Fraktion bittet darum, diese Aufwendungen wieder auf 1000 € anzuheben. Während der Pandemie ist es der Musikschule zwar gelungen, auf vielfältige Weise Musikunterricht anzubieten und durchzuführen, doch leider wollten viele Schüler auf Dauer diese Angebote nicht annehmen und haben die Musikschule verlassen. Obwohl die Werbemaßnahmen im letzten Jahr schon Früchte getragen haben, sind die Schülerzahlen der Musikschule noch nicht wieder auf dem früheren Niveau. Um weitere Schüler zurückzugewinnen und neue Schüler auf unsere Musikschule aufmerksam zu machen, soll es – wie bereits 2022 – nochmals ermöglicht werden, größere Werbemaßnahmen zu ergreifen. Für diese Maßnahmen soll das Budget erhöht werden.

Produkt: 04 281 01 01 - Kulturveranstaltungen und -förderungen - 13-52811200 Aufwendungen Städtepartnerschaften

Die CDU-Fraktion bittet darum, diese Aufwendungen auf dem Vorjahresniveau 2500 € zu halten. Zwar wurden bisher noch keine Gelder abgerufen, aber die AG hat 2022 ihre Arbeit aufgenommen. Ein Verringern dieses Ansatzes könnte die Umsetzung der angestrebten Maßnahmen der AG gefährden.

09 – Räumliche Planung und Entwicklung sowie Geoinformationen

Produkt 09 5110101 Räumliche Planung und Entwicklung - 13-52910800 Planungskosten Flächenentwicklung

Durchführung eines städtebaulichen Wettbewerbes zur Entwicklung der Flächen rund um das Fuchs-Gelände

Nachdem NRW URBAN einen ersten Vorschlag zur Entwicklung des gesamten Geländes rund um das ehemalige Fuchs-Gelände vorgelegt hat, sollten die Arbeiten zur Entwicklung dieses Gebietes seitens der Verwaltung intensiviert werden, um das seit Jahren brachliegende Gelände einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zuzuführen.

Hierzu sollten die Anforderungen seitens der Bürgerschaft und Politik für die zielgerichtete

Entwicklung dieses Geländes eingeholt und in einer Art Anforderungskatalog zusammengestellt werden. Auf dieser Basis sollte die Verwaltung spätestens in der zweiten Hälfte des Jahres 2023 einen städtebaulichen Wettbewerb ausloben.

In diesem Zusammenhang weist die CDU-Fraktion vorsorglich daraufhin, dass die seit vielen Jahren immer wieder geforderte Planung für eine Umgehungsstraße südlich von Dürwiß, nördlich entlang der Autobahn A4, von der Rue de Wattrelos (Anschlussstelle Eschweiler-West) über die Jülicher Straße bis hin zur Aldenhovener Straße (Anschlussstelle Eschweiler-Ost), wieder in die politische Diskussion eingebracht wird. Dass diese Umgehungsstraße nicht nur für die verkehrsmäßig notwendige Entlastung, sondern auch zur Stützung des Strukturwandels der Stadt Eschweiler dringend notwendig ist, haben wir in den vergangenen Jahren ausführlich begründet.

Der Ansatz für 2023 ist aus Sicht der CDU für diesen Zweck um 30.000€ zu erhöhen, sofern die Planungskosten für diese Flächenentwicklung noch nicht in dem Ansatz enthalten sein sollten.

Produkt 15 571 01 01 Wirtschaftsförderung - 13-52830200 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Stärkung von Stadtmarketing/Citymanagement

Die CDU-Fraktion möchte die Innenstadtentwicklung auch über eine Institutionalisierung des Citymanagements auf Verwaltungsebene stärken. Dazu schlägt die CDU vor, für das Stadtmarketing im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung zusätzlich jährlich 20.000€ in den Haushalt einzustellen, um geeignete Honorarkräfte mit anstehenden Projekten zu betrauen und solche Projekte zu finanzieren. Da der Citymanagement Eschweiler e.V. seine Arbeit weiter fortführt, sollen dem Verein aus diesem Budget vom Stadtmarketing-Koordinator die benötigten Summen für die jeweiligen Projekte bzw. Honorare zugewendet werden.

Produkt ? – Dorfplatz Hehlrath

Anstelle der weggefallenen 500.000 € für den Bau eines neuen Vereinsheims in Hehlrath beantragt die CDU, nun ersatzweise 150.000 € für Hehlrather Vereine in den Finanzplan einzustellen. Dies soll - für den Fall des Verkaufs der Hehlrather Alten Schule - dem Zweck der Neuaufstellung von Dorffesten dienen (Platzsanierung Schützen, Schuppen für Gerätschaften, Anschaffung von Zelteinheiten für Kirchplatz und Schützenplatz, Kühlgeräte für Probenraum Trommel- und Pfeifenkorps etc.) – alles gemäß der Selbstbestimmung im Rahmen der Interessengemeinschaft Hehlrath / Projekt „Dorfplatz“ analog zu anderen Ortschaften.

Gegenfinanzierung

Die zu erwartende Senkung der Umlage des LVR, die über die Städteregion an die Stadt Eschweiler weitergereicht werden soll, ist aus unserer Sicht auskömmlich, um die vorgeschlagenen Änderungen zu finanzieren. Uns ist aber bewusst, dass die Ergebnisse der aktuellen Tarifverhandlungen im Öffentlichen Dienst eine weitere enorme Belastung des Haushaltes ergeben können und die Dinge möglicherweise neu bewertet werden müssen.

Mit freundlichen Grüßen



Wilfried Berndt, Fraktionsvorsitzender

Die Bürgermeisterin
der Stadt Eschweiler

Eing.: 06. Dez. 2022

Stadt Eschweiler
Bürgermeisterin Nadine Leonhardt



- im Hause -

Eschweiler, 05.12.2022

Antrag:

Beteiligung der Stadt Eschweiler an den Kosten der Verbraucherberatungsstelle NRW in Alsdorf zur Sicherstellung einer kompetenten Beratung Eschweiler Bürger/innen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Leonhardt,

die extrem steigenden Kosten für jegliche Formen der Energienutzung wie Strom, Heizen und Tanken, ob unmittelbar oder bei Mietern zeitlich verzögert, führen in fast jedem Haushalt zu einem Beratungsbedarf, der nicht mit dem Hinweis auf eine Absenkung der Innentemperatur enden kann. Die Verunsicherung ist hoch.

Hausbesitzer/innen, ob im Eigenheim oder als Vermieter/in, kennen nicht alle Förderprogramme und die mehr als komplizierten Hintergrundinformationen zur steuerlichen Behandlung z.B. von Solarthermie mit Einspeisung ins Netz, zumal gerade dieses Sachgebiet häufigen Neuregelungen unterworfen ist und durch ein Budget gedeckelt ist: Topf leer, Deckel zu - wer danach kommt, geht leer aus.

Mieter/innen haben nur wenig Einfluss auf die Höhe ihrer Energiekosten, aber gegebenenfalls durchaus Anspruch auf Zuschüsse oder Stundung sowie auf Hilfen, wenn wegen der Kostensteigerung Überschuldung oder in letzter Konsequenz Wohnungslosigkeit droht.

Die Beratungsstelle Alsdorf der Verbraucherzentrale NRW bietet in Zusammenarbeit mit Jobcenter und Mieterschutz auch in Eschweiler nicht nur zur aktuellen Energiekrise, sondern in vielen Bereichen umfassende Beratung und Hilfe an, und das bis auf wenige Ausnahmen wie Ortstermine kostenlos. Derzeit erfolgt die Finanzierung zu 50% durch Bund und Land und zu 50 % von den vier Nordkreiskommunen.

Eine enorme Steigerung des Beratungsbedarfs ist Anfang / Mitte 2023 nach Eintreffen der Nebenkostenabrechnungen zu erwarten. Auf Nachfrage wurde bestätigt, dass dann die Bürger/innen der vier zahlenden Nordkreiskommunen selbstverständlich bevorzugt beraten werden.

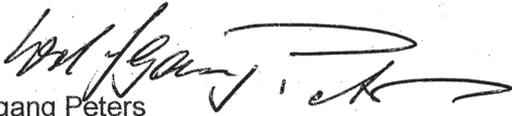
Die CDU-Fraktion beantragt die Beteiligung der Stadt Eschweiler mit Prüfung einer möglichst sofortigen finanziellen Unterstützung der Verbraucherberatungsstelle NRW in Alsdorf mit dem Ziel, aktuell die personellen Kapazitäten dort zu erhöhen, aber auch dauerhaft eine kompetente und verlässliche Beratung im gesamten Spektrum für die Bürger/innen in Eschweiler sicherzustellen.

Auf Grund der aktuellen Situation ist eine Beschlussfassung vor Jahresende notwendig.

Für den Haushalt sind entsprechende Mittel zu planen, die aber unter Berücksichtigung der Kosten-Nutzen-Relation und nach der allgemein zustimmenden Haltung sämtlicher Fraktionen in der Sitzung des Sozial- und Seniorenausschusses unstrittig sein dürften.

Für Rückfragen zu diesem Antrag steht Ihnen die Sprecherin der Fraktion im Sozial- und Seniorenausschuss, **RM Maria Mund**, gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Wolfgang Peters', with a long horizontal flourish extending to the right.

Wolfgang Peters

Stellv. Fraktionsvorsitzender